

---

## Öffentliche Sitzung Nr. 27 des Kreistages

- **Termin:** 19.07.2023
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 18:18 Uhr

■ **TOP 2: Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Landkreises sowie Schlussbericht des FB Kommunalaufsicht & Prüfung**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

- Das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 wird nach § 95 b Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg festgestellt.
- Der Umbuchung der bereits für Investitionen verwendeten Mittel aus der Ergebnisrücklage ins Basiskapital in Höhe von 1.314.112,00 EUR gemäß § 23 S. 4 Gemeindehaushaltsverordnung wird zugestimmt.
- Die überplanmäßigen Aufwendungen in der Ergebnisrechnung in Höhe von 292.651,89 EUR und die außerplanmäßigen Auszahlungen in der Finanzrechnung in Höhe von 1.845.226,66 EUR (s. S. 90 der Anlage) werden genehmigt.
- Die in der Ergebnisrechnung gebildeten Mittelübertragungen in Höhe von 550.347,34 EUR und in der Finanzrechnung i. H. v. 13.108.500,00 EUR werden zur Kenntnis genommen.
- Der Schlussbericht des Fachbereichs Kommunalaufsicht & Prüfung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, einstimmig**

### ■ TOP 3: Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs Heime des Landkreises Lörrach

Es ergeht nachstehender

#### **Beschluss:**

---

- 1) Der Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebs Heime des Landkreises Lörrach wird zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs Heime des Landkreises Lörrach wird in der vorliegenden Form festgestellt.
- 3) Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 466.489,28 EUR und der bestehende Gewinnvortrag in Höhe von 3.373.477,58 EUR werden als Bilanzgewinn in Höhe von 3.839.966,86 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
- 4) Der Betriebsleitung wird gem. § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, einstimmig**

### ■ TOP 4: Jahresabschluss 2022 der IngA Service gGmbH

Es ergeht nachstehender

#### **Beschluss:**

---

Der Kreistag hat den Jahresabschluss 2022 der IngA Service gGmbH vorberaten und ermächtigt die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der IngA Service gGmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1) Der Jahresabschluss 2022 der IngA Service gGmbH wird in der Fassung des Prüfungsberichts vom 22.05.2023 (vgl. Anlage) festgestellt.
- 2) Der Jahresüberschuss in Höhe von 140.286,35 EUR und die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre in Höhe von 177.353,85 EUR werden insgesamt mit einem Betrag von 317.640,20 EUR in die Gewinnrücklage eingestellt.
- 3) Dem Geschäftsführer der IngA Service gGmbH, Herrn Reinhard Heichel, wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2022 erteilt.
- 4) Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 (mit Anhang und Lagebericht) ist wieder die ADJUVARIS GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu bestellen. Dabei hat sich der Prüfungsauftrag auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken. Die Landrätin wird ermächtigt, der ADJUVARIS GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Auftrag für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, einstimmig**

## ■ TOP 5: Ergebnis der gebührenrechtlichen Nebenrechnung 2022

Es ergeht nachstehender

### Beschluss:

---

- 1) Das gebührenrechtliche Ergebnis des Bemessungszeitraums für die Abfallgebühren 2022 wird mit einer Kostenunterdeckung in Höhe von 2.418.760,59 € festgestellt.
- 2) Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass diese Kostenunterdeckung beabsichtigt war und ein gebührenrechtlicher Ausgleich daher nicht möglich ist.
- 3) Die gebührenrechtlichen Ergebnisse für die Jahre 2019 bis 2021 werden wie folgt korrigiert:

Jahr	Bisher festgestellte Kostenüber (+) /~unterdeckung (-)	Korrekturbetrag 2022	Neues gebührenrecht- liches Ergebnis
2019	-1.290.427,71 €	-454.822,50 €	-1.745.250,21 €
2020	-2.525.161,93 €	-393.767,12 €	-2.918.929,05 €
2021	-2.675.190,79 €	-429.521,69 €	-3.104.712,48 €

**Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, einstimmig**

## ■ TOP 6: Jahresabschluss 2022 Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach"

Es ergeht nachstehender

### Beschluss:

---

1. Der Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach“ zum 31.12.2022 wird in der vorliegenden Form festgestellt. Der Jahresverlust von 4.470.378,94 EUR wird in Höhe von 3.427.751,69 EUR durch eine Entnahme aus der restlichen Gewinnrücklage ausgeglichen. Der nicht ausgeglichene Anteil des Jahresverlustes wird in Höhe von 1.042.627,25 EUR auf neue Rechnung vorgetragen, d. h. auf das Konto Verlustvortrag gebucht.
3. Der „Nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag“ in Höhe von 733.813,80 EUR wird zur Kenntnis genommen.
4. Der Betriebsleitung wird gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 7: Nachtragshaushaltssatzung 2023 des Landkreises mit Finanzplan 2024-2026**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Der Kreistag beschließt die Nachtragshaushaltssatzung 2023 des Landkreises Lörrach in vorberatener Fassung.

**Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

■ **TOP 8: Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis90/Die Grünen vom 03.05.2023 auf Berichterstattung hinsichtlich des Standes des Raumkonzeptes für das neue Klinikum und Antrag der SPD Fraktion vom 20.06.2023 zur Anpassung der Planungsüberlegungen für das Zentralklinikum**

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

■ **TOP 9: Kreistagswahl 2024:  
Wahlkreiseinteilung und Bildung des Kreiswahlausschusses**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

1. Der Landkreis Lörrach wird für die Kreistagswahl 2024 gem. § 22 Abs. 4 der Landkreisordnung (LKrO) in die in der Begründung genannten 9 Wahlkreise eingeteilt.
2. Für die Leitung der Wahl der Kreisräte und die Feststellung des Wahlergebnisses beschließt der Kreistag gem. § 12 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) die Bildung des Kreiswahlausschusses mit den nachfolgenden von den Fraktionen vorgeschlagenen 6 Beisitzerinnen/Beisitzern und 6 Stellvertreterinnen/Stellvertretern:

<b>Beisitzerin/Beisitzer</b>	<b>Stellvertreterin/Stellvertreter</b>	<b>Fraktion</b>
<b>Renz, Paul</b> Elisabethenstr. 7, 79618 Rheinfelden (Baden)	<b>Schmidt, Bruno</b> Sonnenmatt 16, 79685 Hög-Ehrsberg	<b>CDU</b>
<b>Müller, Wolfram</b> Lettenweg 16, 79688 Hausen i. W.	<b>Lehmann, Katja</b> Blauenstr. 37, 79541 Lörrach	<b>Freie Wähler</b>
<b>Merz, Kurt</b> Im Feldli 53, 79541 Lörrach	<b>Berg, Stephan</b> Gutenbergstr. 1, 79540 Lörrach	<b>GRÜNE</b>
<b>Schwarz, Heinz</b> Im Steinboden 1, 79639 Grenzach-Wyhlen	<b>Intveen, Heinz</b> Ritterstr. 6 e, 79639 Grenzach-Wyhlen	<b>SPD</b>
<b>Kiefer, Franz</b> Im Wörth 13, 79588 Efringen-Kirchen	<b>Osterath, Heiner</b> Allmendweg 4, 79639 Grenzach-Wyhlen	<b>FDP</b>
<b>Friedrich, Jürgen</b> Steigmattstr. 3, 79689 Maulburg	<b>Kohler, Werner</b> Hauptstr. 32, 79618 Rheinfelden (Ba-	<b>AfD</b>

**Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 10: Resolution zur Zulassung eines Kooperationsmodells in der Pflegeausbildung**  
**Kooperation zwischen der Schule für Pflegeberufe der Kliniken GmbH und der Mathilde-Planck-Schule Lörrach**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Resolution zur Zulassung eines Kooperationsmodells im Bereich der Pflegeausbildung zwischen der Schule für Pflegeberufe der Kliniken GmbH und der öffentlichen beruflichen Schule, der Mathilde-Planck-Schule Lörrach zur Erhöhung der Ausbildungskapazitäten in den Pflegeberufen im Landkreis Lörrach.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Resolution dem Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann sowie dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration sowie dem Kultusministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie den Landtagsabgeordneten des Landkreises Lörrach zukommen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 12: 4. Klimaschutzpakt: Fortschreibung für die Jahre 2023 und 2024**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Der „Unterstützenden Erklärung“ zum 4. Klimaschutzpakt zwischen dem Land Baden-Württemberg und den kommunalen Landesverbänden wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 40 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen**

■ **TOP 13: ÖPNV; Regiobuslinie Lörrach - Saint-Louis - EuroAirport**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024 das Projekt Regiobuslinie Lörrach - Saint Louis - EuroAirport gemeinsam mit den französischen Partnern der Saint-Louis Agglomération und unter Beteiligung des Trinationalen Eurodistricts Basel zu realisieren und entsprechende Fördermittel (Regiobus-Programm des Landes Baden-Württemberg / INTERREG) einzuwerben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vergabe der Verkehrsleistung entsprechend den Förderkriterien von Regiobus-Förderung und INTERREG vorzubereiten.

3. Die Landrätin wird ermächtigt, vorbehaltlich der Finanzbeiträge aus Ziffer 1 (Regiobus-Programm des Landes Baden-Württemberg, INTERREG, Beitrag der französischen Partner) den entsprechenden Verkehrsvertrag abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 16 Enthaltungen, 2 Neinstimmen**

■ **TOP 14: ÖPNV; Vergabe Stadtverkehr Lörrach**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

- 1) Die Landrätin wird ermächtigt, mit der Stadt Lörrach eine Kooperationsvereinbarung über die Finanzierung und Gestaltung des Stadtverkehrs Lörrach auf den Linien 3, 6 und 16 abzuschließen.
- 2) Die Finanzierung des Stadtverkehrs hat ausschließlich seitens der Stadt Lörrach zu erfolgen.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, die Auftragsvergabe für die Linien 3, 6 und 16 nach Vorgaben der Stadt Lörrach vorzubereiten und durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 15: ÖPNV; Deutschlandticket - Erlass einer Allgemeinen Vorschrift**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Dem Erlass der Allgemeinen Vorschrift zur Verteilung der Ausgleichsleistung aus den Mindereinnahmen im Zusammenhang mit der Einführung des Deutschlandtickets wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 16: ÖPNV; Landesweites Jugendticket - Erlass einer Allgemeinen Vorschrift**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Dem Erlass der Allgemeinen Vorschrift zur Verteilung der Ausgleichsleistung aus den Mindereinnahmen im Zusammenhang mit der Einführung des Landesweiten Jugendtickets wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 17: ÖPNV; Automatische Fahrgastzählsysteme (AFZS) - Erforderlicher öffentlich-rechtlicher Vertrag über das "regionale Hintergrundsystem"**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Die Landrätin wird ermächtigt, einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Regio Verkehrsverbund Freiburg abzuschließen und damit den Beitritt des Landkreises zum entsprechenden „regionalen Hintergrundsystem“ für die Automatische Fahrgastzählung (AFZS) zu erklären.

**Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 18: Anpassung der Satzung über die Schülerbeförderung; Antrag der CDU-Fraktion vom 08.05.2023 zu den Schülerbeförderungskosten im Landkreis**

Die Vorsitzende stellt den **Antrag der CDU-Fraktion auf Rückverweisung des Tagesordnungspunktes an die Arbeitsgruppe Nahverkehr und den Umweltausschuss** zur Klärung offener Fragen zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 45 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**  
**Der Tagesordnungspunkt ist zurückverwiesen an die Arbeitsgruppe Nahverkehr und den Umweltausschuss.**

■ **TOP 19: Tram 8+; Letter of Intent und weitere Beteiligung**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Der Anhebung des im Beschluss über die Bezuschussung der Verlängerung der Tramlinie 8 vom 19.10.2016 festgelegten Höchstbetrags auf 1,5 Mio. EUR wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Weil am Rhein eine entsprechende Anpassung des Letter of Intent von 2017 abzustimmen und vor Beginn der Lph 5-9 HOAI eine Fördervereinbarung mit der Stadt Weil am Rhein abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: 44 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung**

■ **TOP 20: Verkehrsprojekte: Radweg K6351 Egringen - Holzen; Planungsstand und weiteres Vorgehen**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Die Verwaltung wird beauftragt, den Radweg entlang der Kreisstraße K6351 zwischen Egringen und Holzen entsprechend der in dieser Vorlage dargestellten Trasse weiter zu planen.

**Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 21: Verkehrsprojekte: Machbarkeitsstudie Reaktivierung Wehratalbahn**

Der Kreistag nimmt Kenntnis.

■ **TOP 22: Flurneuordnung Schopfheim-Gersbach: Betroffene Kreisstraßen 6352 + K6301**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit den jeweiligen Eigentümern/innen der genannten Flächen entsprechend der in dieser Vorlage dargestellten Verhandlungsleitlinien aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 23: Regionale Bioabfallverwertung BioReg - Vergabeunterlagen, Gesellschaftsvertrag und Verträge zur Erbbaupacht - Neufassung der Vorlage zur Sitzung des Kreistags**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

1. Der Kreistag stimmt den Vergabeunterlagen zu und beauftragt die Verwaltung, die Bioabfallverwertung wie vorgeschlagen auszuschreiben.
2. Der Kreistag stimmt dem Gesellschaftsvertrag zur Gründung der BioReg GmbH zu und beauftragt die Verwaltung, diesen Vertrag notariell zu beurkunden.

3. Der Kreistag stimmt dem Erbbaurechtsvertrag zwischen dem Landkreis Waldshut und der BioReg GmbH zu.

**Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 24: Wertstoffeffassung im Landkreis Lörrach - Recyclinghof Weil am Rhein / Letter of Intent**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Der Kreistag stimmt dem geplanten Vorgehen und der Unterzeichnung des Letters of Intent zu.

**Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 25: Antrag der Stadt Rheinfelden zur Aufstockung der Schulsozialarbeit an drei Schulstandorten**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Die Informationen zum auslaufenden Corona Aufholpaket des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration werden zur Kenntnis genommen.

Auf den Antrag der Stadt Rheinfelden auf Aufstockung der Schulsozialarbeit an den Schulstandorten Eichendorff-Schule (SBBZ Lernen), Georg-Büchner-Gymnasium und Gertrud-Luckner-Realschule analog der befristeten Stellenaufstockungen aus dem Corona Aufholpaket wurde aufgrund des für den Landkreis beschlossenen Bedarfsermittlungssystems ein Bedarf für eine Aufstockung von insgesamt 0,2 VZÄ berechnet:

Eichendorff Schule (SBBZ):	keine Stellenaufstockung
Georg-Büchner-Gymnasium:	0,1 VZÄ Stellenaufstockung
Gertrud-Luckner-Realschule:	0,1 VZÄ Stellenaufstockung

Dementsprechend wird der Stadt Rheinfelden eine Aufstockung der Schulsozialarbeit ab dem 01.01.2024 um 0,1 VZÄ am Georg-Büchner-Gymnasium und um 0,1 VZÄ an der Gertrud-Luckner-Realschule bewilligt. Diese Entscheidung erfolgt vorbehaltlich der Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2024.

Dies entspricht gemäß aktueller Fördersumme des Landkreises für Schulsozialarbeit (Stand 06/2023) einer zusätzlichen Fördersumme von 6.418 €.

**Abstimmungsergebnis: 42 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen**

■ **TOP 26: Sachstand Kommunale Pflegekonferenz, Pflegepolitisches Positionspapiers des Landkreistags Baden-Württemberg**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

1. Der Kreistag nimmt den vorliegenden Sachstandsbericht zur Kommunalen Pflegekonferenz zur Kenntnis.
2. Der Kreistag unterstützt das Pflegepolitische Positionspapier des Landkreistags Baden-Württemberg und appelliert an das Land Baden-Württemberg, dessen Inhalte umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis: 45 Ja-Stimmen, einstimmig**